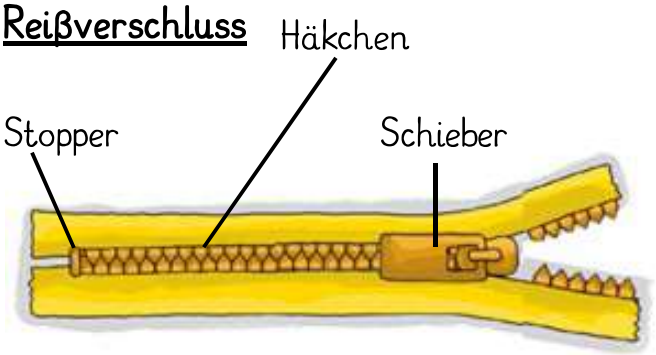
Kleidung und Verschlüsse – Aufgaben

1 Erkläre, wie ein Reißverschluss und ein Klettverschluss funktionieren. Zeichne dazu ein Bild, beschrifte es mit Pfeilen und schreibe dazu eine kurze Beschreibung.
Tipp: Schau dir auch mal ein Klettverschluss und ein Reißverschluss ganz genau an und nimm eine Lupe zur Hilfe.

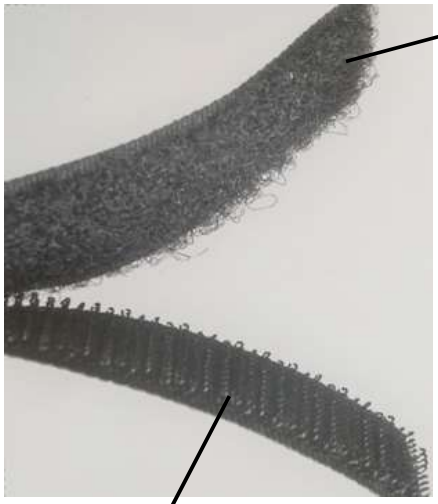
Reißverschluss



Beispiel:

Ein Reißverschluss besteht aus zwei Streifen zum Beispiel aus Stoff, auf denen kleine Häkchen sitzen. Der Schieber sorgt nun dafür, dass sich die Metallhäkchen beim Schließen ineinander verhaken und beim Öffnen wieder voneinander lösen. Der Stopper verhindert, dass der Schieber unten herausfällt.

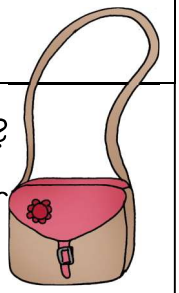
Klettverschluss



Beispiel:

Der Klettverschluss besteht aus zwei Bändern aus Gewebe. Auf diesen Bändern sitzen auf der einen Seite lauter Schlaufen, die sich weich anfühlen. Auf der anderen Seite befinden sich kleine Widerhaken. Schließt man nun den Klettverschluss, in dem man beide Seiten aufeinanderlegt, dann verhaken sich die Schlaufen in den Widerhaken. Da die Widerhaken aber sehr elastisch sind, lässt sich der Klettverschluss auch wieder leicht öffnen.

Kleidung und Verschlüsse – Aufgaben



2 Wo werden Klettverschlüsse und Reißverschlüsse im Alltag verwendet? Gehe dazu einmal auf die Suche nach Kleidungsstücken, Taschen oder anderen Gegenständen mit einem Verschluss.
Welche Verschlüsse gibt es noch?

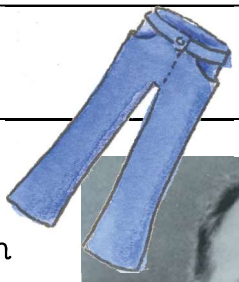
Beispiele:

Gegenstand	Verschluss
Bluse	Knöpfe
Schuhe	Klettverschluss
Gürtel	Schnalle
Schuhe	Schnürsenkel
Geldbeutel	Magnet
Tasche	Reißverschluss

3 Manchmal haben Verschlüsse keine Funktion. Sie verzieren die Kleidung nur. Male ein Kleidungsstück mit vielen Verschlüssen.

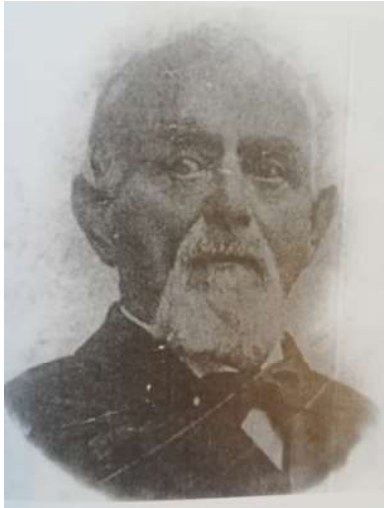
eigene Lösung

Wer hat die Jeans erfunden?



Levi Strauss wanderte vor ungefähr 170 Jahren nach Amerika aus. In dieser Zeit suchten viele Auswanderer in Amerika nach Gold. Levi Strauss nicht, er entwarf für die Goldgräber Arbeitshosen mit besonders stabilen Nähten aus einem robusten Baumwollstoff.
Jacob Davis nähte die Hosen und machte sie durch ihre Nieten an den Ecken der Hosentasche noch haltbarer.
Levi Strauss und der Schneider Jacob Davis sind also die Erfinder der Jeans. Ihre erste braune „Nietenhose" kam 1872 auf den Markt. Kurze Zeit später wurde die Jeans aus blauem Stoff gefertigt.
Amerikanische Soldaten brachten die Blue Jeans nach dem Zweiten Weltkrieg zu uns nach Deutschland. Zunächst waren Jeans nur bei Jugendlichen beliebt. Die meisten Erwachsenen lehnten die modernen Arbeitshosen ab. Heute gibt es wohl kaum einen Kleiderschrank, in dem man keine Jeans findet.

Levi Strauss



Jacob Davis

1 Warum hat Levi Strauss die Jeans erfunden? Was ist das Besondere an Jeans?

Er wollte besonders robuste Arbeitshosen für die Goldgräber herstellen. Sie waren aus Baumwollstoff und waren durch die Nieten an den Seiten noch haltbarer.

2 Was kann man heutzutage noch alles aus Jeansstoff herstellen?

Man kann zum Beispiel auch Hemden, Blusen, Jacken und noch vieles mehr aus Jeansstoff herstellen.